

„Wir sind Absdorf“

SVA- News



Unser Trainer ist
40-

Jubiläumsausgabe

Meisterschaftsspiel

2. Landesliga West

8. Runde

SV Absdorf – ASV Spratzern

29.09. 2023

Patronanz: RoMa EAST (Hr. Robert Mang)

Matchball: Vorstandsmitglied Josef Wanzenböck

Geschenkkörbe und Preise: Manfred Jaresch (SPÖ Absdorf),

GR Michaela Weinlinger (ÖVP Absdorf),

Sonja Heindl (MIA Absdorf), Gärtnerei Schwanzer



MÖRTH

Infrastructure GmbH

Kader KM 29.09. 2023

1 Stippl Stefan	15 Breuer Mario
7 Wagner Markus	16 Böhm Philipp
8 Weidlinger Oliver	18 Caetano Igor
9 Nemeč Nico	19 Märkt Fabian (K)
10 Schwarz Moritz	21 Schörg Simon
11 Lembacher Maxi	22 Fangmeyer Emil
12 Figl Leon	24 Schütz Michael
13 Gartner Simon	ET Guttman David
14 Schaller Christian	TR Schragner Christian Co.-TR. Krumpöck Mario

Tabelle Kampfmannschaft

P	Mannschaft	Sp	Tore	+/-	Pkt
1	Lilienfeld	7	18:8	+10	19
2	Melk	7	23:12	+11	15
3	Wieselburg	7	16:7	+9	15
4	Seitenstetten	7	14:10	+4	12
5	Ybbs	7	17:10	+7	12
6	Absdorf	7	8:5	+3	12
7	Gmünd	7	13:13	0	11
8	Rabenstein	7	10:10	0	11
9	Rohrendorf	7	9:12	-3	10
10	Purgstall	7	8:14	-6	8
11	Spratzern	7	11:18	-7	7
12	Eggenburg	7	8:14	-6	3
13	Würmla	7	5:14	-9	2
14	Herzogenburg	7	5:18	-13	2

Tabelle Reserve

P	Mannschaft	Sp	Tore	+/-	Pkt
1	Wieselburg	7	30:6	+24	21
2	Lilienfeld	7	42:3	+39	19
3	Ybbs	7	23:13	+10	13
4	Würmla	7	16:10	+6	12
5	Seitenstetten	7	23:18	+5	11
6	Purgstall	7	18:15	+3	11
7	Rohrendorf	7	14:11	+3	11
8	Spratzern	7	14:20	-6	11
9	Absdorf	7	11:10	+1	9
10	Melk	7	18:20	-2	7
11	Herzogenburg	7	7:29	-22	4
12	Eggenburg	7	7:22	-15	3
13	Rabenstein	7	9:33	-24	2
14	Gmünd	7	9:31	-22	1

Match- Verköstigung 29.09.:

Golden VIP:

(Landgasthof zum goldenen Hirschen; Bierbaum)

Regionale Vorspeisenplatte

Lasagne, Salat

VIP:

Belegte Brote (gesponsert von Präsident Jo Mantler)



NSG Absdorf – Neuaigen

Nachwuchs- Training

Wir laden alle sportbegeisterten Mädchen und Buben
zum Training ein!

Donnerstag, 17- 18 Uhr in Absdorf

Dienstag, 17- 18 Uhr in Neuaigen



*(Absdorf Tanja Vogl: tanja.vogl@ahs-korneuburg.at)
(Neuaigen Sebastian Kraus: 0664/8719788)*



Interview mit Trainer Christian- Schragi- Schragner

Hallo Chris! Du bist diese Woche 40 Jahre jung geworden. Wie geht es dir? Wie planst du zu feiern?

Chris: Mir geht es sehr gut. Gesund, fit, alles gut. Gefeiern wird Samstag in einer gemütlichen Runde.

Ein kurzer Rückblick: Vor 3 ½ Monaten durften wir gemeinsam über den Titel in der Gebietsliga jubeln, zweifelsohne einer der größten, wenn nicht der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte. Es war auch dein erster Titel als Trainer. Welchen Stellenwert hat er für dich persönlich?

Was war deiner Meinung nach ausschlaggebend dafür, dass wir am Ende ganz oben in der Tabelle stehen konnten?

Chris: Dieser Titel bedeutet mir unheimlich viel. Trainer werden an Titeln gemessen, umso schöner, dass ich so schnell einen einfahren konnte.

Summa summarum hatten wir ganz einfach die beste Qualität in der Liga, wir haben phasenweise geschwächelt, sonst hätten wir den Titel früher klarmachen können. Wir haben es unnötig spannend gemacht. Der Fußball- Gott wollte es scheinbar so, dass wir am letzten Spieltag ein Endspiel haben, welches wir souverän gewinnen konnten. Wer am letzten Spieltag an erster Stelle steht, ist ein verdienter Meister.

Du bist seit mittlerweile fast vier Jahren zurück bei deinem Stammverein, zunächst als Spielertrainer, mittlerweile „nur noch“ als Coach. Wie siehst du die Entwicklung im Allgemeinen, sowohl was die Mannschaft als auch den Verein betrifft?

Chris: Der Verein und die Mannschaft haben großartige Schritte nach vorne gemacht. Die Krönung unserer Entwicklung war der Meistertitel letzte Saison, nach 17 Jahren gab es endlich wieder einen Titel in Absdorf zu feiern. Wir als Team setzten uns immer

wieder neue kleine Ziele, welche wir aktuell auch in der neuen Liga hervorragend meistern. In diesen vier Jahren durfte ich viele gute Jungs kennenlernen und mit ihnen arbeiten. Einen riesengroßen Beitrag haben Matsch, Martin und sein Team. Hier wird im Hintergrund sehr hart und gut gearbeitet.

Neue Saison, neue Liga, neue Aufgaben. Wie fällt dein bisheriges Fazit, nachdem mehr als die Hälfte der Spiele in der Hinrunde absolviert sind, aus?

Chris: Phänomenal ist das richtige Wort. Ich bin unglaublich stolz auf die Jungs, welche Leistung sie Woche für Woche abliefern. Durch eine immens hohe Intensität und unglaubliche Leidenschaft sind die bis dato erzielten Ergebnisse möglich gewesen.

Chris, wie zufrieden bist du mit der Mannschaft? Was hat sich seit Sommer verändert?

Chris: Mit der Mannschaft bin ich sehr zufrieden, ich bin richtig stolz auf die Jungs, wie sie Woche für Woche die schweren Aufgaben meistern, unsere Absdorfer- Tugenden auf den Platz bringen. Was hat sich verändert? In Wahrheit einiges. Die Transferphase verlief nicht wie erhofft, einige absolute Wunschspieler haben uns abgesagt, es war sehr zäh. Aber wir haben die richtigen Jungs geholt, junge und gestandene. Last Minute- Transfer Chris Schaller war der Mosaikstein, den wir unbedingt gebraucht haben, um in dieser Liga bestehen zu können. Die Mannschaft hat ein neues Gesicht, es sind andere Typen in der Mannschaft, es herrscht ein frischer Wind.



Nächster Gegner ist der ASV Spratzern, wo mit Frenkie Schinkels ein alter Bekannter auf der Bank Platz nimmt. Könnte man sagen, es ist ein Duell Lehrmeister gegen Schüler? Frenkie hat dich ja schon bei der Wiener Austria gecoacht und später auch zum Kremser Sportclub geholt. Wie ist dein Verhältnis zu ihm? Was ist für uns möglich gegen den Absteiger aus der ersten Landesliga?

Chris: Wir haben ein freundschaftliches, sehr respektvolles Verhältnis. Frenkie ist ein super Typ, hat jede Menge Know-How im Fußball.

Es ist wieder alles möglich für uns, wir müssen unsere Tugenden auf den Platz bringen, Spaß haben und einfach drauf losspielen, dann können wir auch den ASV Spratzern besiegen und den nächsten Heimsieg einfahren, das ist unser Ziel.

Wo siehst du noch Verbesserungspotential?

Chris: Im Spiel mit dem Ball müssen wir uns verbessern, Umschaltmomente noch besser ausnutzen und unsere Laufwege besser timen.

Würdest du dir in der kommenden Transferzeit eine oder mehrere Verstärkungen wünschen. Wenn ja, wo konkret siehst du Handlungsbedarf?

Chris: Wesley stößt ja im Winter zum Team, leider erst mit Verspätung, er hätte ja bereits im Sommer kommen sollen, mit ihm haben wir den Target Player, der uns aktuell im Team fehlt. Mein Wunsch ans Christkind ist ein breiterer Kader, wir sind im Moment sehr dünn besetzt.

Wie wichtig ist es für dich, dass sich der SV Absdorf langfristig in der zweiten Landesliga West etablieren kann?

Chris: Ich finde es sehr wichtig für Absdorf, in der Liga zu bleiben, vor allem in der zweiten Landesliga West, sie ist

ausgeglichen und attraktiv. Und wer weiß, vielleicht ist es irgendwann, wenn man an den richtigen Schrauben dreht, möglich, doch nochmal den großen Coup zu landen und in die höchste Spielklasse Niederösterreichs, die erste Landesliga, aufzusteigen. Aber das Allerwichtigste ist, unsere eigenen Burschen so schnell als möglich an das erforderliche Niveau heranzuführen, damit sie landesligatauglich sind.

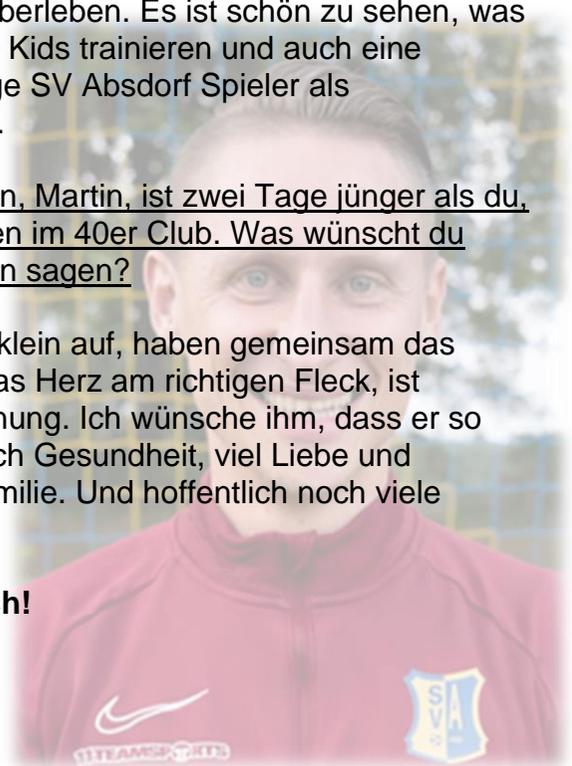
Anderes Thema, wie beurteilst du die Entwicklung in unserem Nachwuchs, wo wir eine sehr gut funktionierende Spielgemeinschaft mit dem SV Neuaigen bilden?

Chris: Top, hier ist etwas Großes im Entstehen. Was im letzten Jahrzehnt vernachlässigt wurde, wird gerade korrigiert. In den letzten zwei Jahren ist viel Zeit investiert worden. Da steckt harte Arbeit dahinter, die immens wichtig ist, damit in Zukunft ein gesunder Verein weiter bestehen kann. Nur mit dem Nachwuchs kann ein Verein langfristig überleben. Es ist schön zu sehen, was mittlerweile los ist, wenn die Kids trainieren und auch eine Freude, dass viele ehemalige SV Absdorf Spieler als Nachwuchstrainer tätig sind.

Letzte Frage: Unser Obmann, Martin, ist zwei Tage jünger als du, also auch seit ein paar Tagen im 40er Club. Was wünschst du ihm? Was kannst du über ihn sagen?

Chris: Wir kennen uns von klein auf, haben gemeinsam das Gehen gelernt. Martin hat das Herz am richtigen Fleck, ist charakterlich schwer in Ordnung. Ich wünsche ihm, dass er so bleibt, wie er ist, und natürlich Gesundheit, viel Liebe und Zusammenhalt für seine Familie. Und hoffentlich noch viele Jahrzehnte beim SVA.

Chris, danke fürs Gespräch!



Rückblick

28.11.2019

Statement vom neuen Trainer

und vom sportlichen Leiter:



Schragner: Ich bin wieder zu Hause. Der Kreis schließt sich: Dort, wo ich angefangen habe, Fußball zu spielen, werde ich meine Karriere beenden. Und gleichzeitig starte ich meine Trainerkarriere. Ich freue mich riesig und bin voll motiviert, diese große Herausforderung anzupacken. Ich danke Martin, Bajram und Matsch, die mir ihr Vertrauen schenken.

Krumpöck: Es freut mich, Chrisi wieder zuhause begrüßen zu dürfen. Für mich war immer klar, dass wir eines Tages wieder gemeinsam an einem Strang ziehen werden. Der Zeitpunkt und auch die Lösung als Spielertrainer sind meiner Meinung nach für beide Seiten ideal. Auch wenn der derzeitige Tabellenstand auf eine schwierige Aufgabe hindeutet, bin ich überzeugt, dass Chris als Spielertrainer genau das ist, was unserer Mannschaft fehlt. Kurzfristig darf man natürlich keine Wunderdinge erwarten. Alles braucht seine Zeit, das Ziel ist ganz klar: der Klassenerhalt. Chris wird die Zeit bekommen, er soll sich zuallererst selbst ein Bild von der Mannschaft machen. Danach, davon bin ich überzeugt, wird er mit vollem Elan alles tun, damit sich im Frühjahr eine schlagkräftige Mannschaft präsentiert. Oder wie es einst Ernst Happel formuliert hat: „Da wird was draus“!